

DRITTE IN HORIZON EUROPE

EINE ÜBERSICHT

Grundsätzlich müssen Konsortien ausreichende Ressourcen haben, um ein Horizon Europe-Projekt selbständig durchzuführen. Die „Beneficiaries“ tragen als Unterzeichnende des Fördervertrages die inhaltliche und finanzielle Verantwortung für das geplante Vorhaben.

Mitunter kann es aber erforderlich sein, Teilnehmende in das Projekt einzubinden, die den Fördervertrag nicht unterzeichnen, die sogenannten „Dritten“ oder „Third Parties“.

Dieses Infosheet bietet einen Überblick, welche Arten von „Dritten“ es gibt, die rechtlichen und finanziellen Grundlagen dazu, was sie voneinander unterscheidet, und auch, wie Sie diese im Fördervertrag berücksichtigen müssen.

IHRE BERATUNG

Für **grundsätzliche Rechts- und Finanzfragen** (z.B. Antragstellung, Kostenabrechnung, Ausfüllen des "Financial Statements" ...) sowie für **Fragen zum Funding & Tender Opportunities Portal** wenden Sie sich bitte an Ihren **thematischen NCP**.

Universitätsangehörigen steht ihre jeweilige **Forschungsservicestelle** innerhalb der Universität gerne zur Verfügung.

Angehörigen außeruniversitärer Forschungseinrichtungen stehen diese **Kontaktpersonen** innerhalb der Einrichtung gerne zur Verfügung.

INFOSHEET

Bezeichnung	Durchführung von Projekt-aufgaben (Annex 1)?	Beitrag von Ressourcen/ Dienst-leistungen?	Was ist förderfähig?	Angabe in Annex 1?	indirekte Kosten	Auswahl der „third party“	Art. GA
Subcontracting	JA	NEIN	Preis	NEIN (nur Projekt-aufgaben)	NEIN	Best-/Billigstbietende:r; kein Interessenskonflikt	9.3
Purchases	NEIN	JA	Preis	NEIN	JA	Best-/Billigstbietende:r; kein Interessenskonflikt	6.2.C
Affiliated Entity	JA	NEIN	eigene Kosten	JA	JA	rechtliche Verknüpfung/Kapital-beteiligung; gleiche Teilnahme- und Förderfähigkeitskriterien wie Beneficiaries	8
Associated Partner	JA	NEIN	n/a	JA	n/a	/	9.1
In-kind Contribution	NEIN	JA	eigene Kosten	JA	NEIN	/	9.2
financial support to third parties	nur wenn im Call-Text ausdrücklich vorgesehen		gewährte Unterstützung	JA	NEIN	laut Annex 1	9.4